

BGM-Preis: IHK zeichnet neun Unternehmen aus



© IHK Mittlerer Niederrhein

Bei der Premiere haben neun Unternehmen aus der Region überzeugt: Zum ersten Mal hat die IHK Mittlerer Niederrhein Firmen für ein besonders innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) im Kammerbezirk ausgezeichnet. Zur Preisverleihung kamen rund 100 Gäste in die IHK. „Das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist für uns ein wichtiges Thema“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz zur Begrüßung. „Damit sorgen Unternehmen nicht nur dafür, dass ihre Arbeitskräfte in Zeiten eines demografischen Wandels arbeits- und leistungsfähig bleiben. Sie signalisieren potenziellen Arbeitnehmern auch, dass der Betrieb mitarbeiterfreundlich agiert.“

Um für das wichtige Thema BGM zu werben und Best-Practice-Beispiele der Öffentlichkeit vorzustellen, hatte die IHK den Wettbewerb „BGM-Preis Mittlerer Niederrhein“ ausgelobt. Mit dieser Auszeichnung würdigt sie Mitgliedsunternehmen, die sich mit kreativen Maßnahmen umfassend, systematisch und nachhaltig für ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement einsetzen. Eine unabhängige Expertenjury hatte die Sieger in drei Kategorien – kleine, mittlere und große Unternehmen – ausgewählt.

In der Kategorie „Kleine Unternehmen“ wurden der **Stautenhof Beate Leideres e.K.** in Willich mit dem ersten, die **Rechenzentrum Hartmann GmbH & Co. KG** in Mönchengladbach mit dem zweiten und der Schwimmverein **Bayer Uerdingen 08 e.V.** in Krefeld mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Zweimal wurde der erste Platz in der Kategorie „Mittlere Unternehmen“ verliehen: an die Krefelder **Laufenberg GmbH** und die Kempener **Lackwerke Peters GmbH & Co. KG**. Den dritten Preis in dieser Kategorie sicherten sich die **Solenis Technologies Germany GmbH** und die **Alberdingk Boley GmbH** – beide aus Krefeld. In der Kategorie „Große Unternehmen“ wurden die **Sozial Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH** mit dem ersten Preis und die **NEW AG** in Mönchengladbach mit dem zweiten Preis geehrt.

Keynote Speaker Rafati: „Brennen statt auszubrennen“

Zur Einstimmung sensibilisierte Keynote Speaker Babak Rafati die Gäste für das Thema und sprach über die Bedeutung der Gesundheit für ein erfolgreiches Arbeiten. „Brennen statt auszubrennen“ lautete der Titel seines Vortrags. Der gelernte Bankkaufmann war lange Zeit in Führungspositionen tätig und viele Jahre FIFA- und Bundesligaschiedsrichter, bis er 2011

versuchte, sich unmittelbar vor einem Bundesligaspiel in einem Hotelzimmer das Leben zu nehmen. In seinem sehr offenen und persönlichen Vortrag schilderte Rafati, wie eine 18-monatige Lebenskrise und eine schwere Depression ihn zu dieser Verzweiflungstat geführt hatten. „Was sind die Ursachen für Stress? Der Job? Der Chef? Der Leistungsdruck? Oder sind wir es selbst?“, fragte Rafati. „Ich bin ein Paradebeispiel für falsches Verhalten.“

Eindrucksvoll schilderte der ehemalige Top-Schiedsrichter, wie er den Weg aus der Krise gefunden hat: „Eine feste emotionale Basis durch die Unterstützung meiner Frau und eine Therapie haben mir letztlich das Leben gerettet.“ Stress habe er nach wie vor – aber heute wisse er, wie er damit umzugehen habe. Rafati hielt ein Plädoyer für ein „Change Management zu einer starken Selbstführung“ und vermittelte seine Strategien für ein Stressmanagement: „Achten Sie auf Gleichgewicht, Balance, klare Kommunikation und Selbstbestimmung. Lassen Sie sich nicht von anderen treiben und achten Sie darauf, was ihnen guttut.“ Rafati appellierte an die Unternehmer: „Kümmern Sie sich um die psychische Gesundheit Ihrer Mitarbeiter, Betriebliches Gesundheitsmanagement bedeutet Wertschätzung der Mitarbeiter – sie werden es Ihnen zurückzahlen.“

Startschuss für BGM-Kampagne „BGM@WORK“

Die IHK kündigte zudem eine neue BGM-Kampagne an: BGM@WORK. Unter diesem Label wird die IHK das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) in der Region fördern. Ein Baustein ist ein Blog zum Thema BGM. Unter www.gesundheitsmanagement-ihk.de gibt es zum einen Basisinformationen für BGM-Einsteiger, zum anderen beleuchten BGM-Experten die verschiedenen Facetten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und informieren über neue Entwicklungen. An der Entwicklung des Blogs haben die Mitglieder des [IHK-Ausschusses Gesundheitswirtschaft](#) maßgeblich mitgewirkt.

Eine zweite Komponente der Initiative ist eine Veranstaltungsreihe, um die Unternehmen vor Ort für Betriebliches Gesundheitsmanagement zu sensibilisieren. „Dabei haben wir vor allem die kleinen Unternehmen im Blick“, betonte Susanne Thywissen. Was die Betriebe heute an Aktionen für die Mitarbeitergesundheit anbieten, werde schon in einigen Jahren Standard in größeren Firmen sein. „Wir müssen aufpassen, dass gerade die kleinen Betriebe bei dieser Entwicklung nicht abgehängt werden“, appellierte die IHK-Vizepräsidentin.

Informationen über die Kampagne BGM@WORK und Terminhinweise sind im Blog zu finden.

Weiterführende Artikel

- [blog:gesundheitsmanagement](#)

Ansprechpartner

Gregor Werkle

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353

E-Mail: werkle@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dana Sülberg

Telefon: +49 2151 635-352

Telefax: +49 2151 635-44352

E-Mail: suelberg@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Dokument-Infos

Webcode: 20379

Ausdrucksdatum: 25.04.2019